

5. Klimaretter-Tag: Verleihung der Klimaretter-Awards am 9. Mai

Klimaretter-Award 2023: Stiftung viamedica würdigt klimafreundliches Engagement im Gesundheitswesen

Beschäftigte für ihren Einsatz im Klimaschutz ausgezeichnet

Freiburg, 09. Mai 2023. Herzlichen Glückwunsch: Die Stiftung viamedica gratuliert den Gewinnern und Gewinnerinnen der Klimaretter-Awards 2023, die am heutigen 5. Klimaretter-Tag virtuell ausgezeichnet und auf der Projektwebseite bekanntgegeben werden. Die Beschäftigten der BKK VBU, Hescuro-Kliniken, Interatio-Meditec, IKK classic und Pronova BKK sind die Erstplatzierten im Wettbewerb um die höchsten CO₂-Einsparungen im Projekt „Klimaretter – Lebensretter“. „Wir freuen uns über den gemeinsamen Erfolg für den Klimaschutz im Gesundheitssektor“, betont Prof. Franz Daschner, Gründer der Stiftung viamedica. Die Award-Verleihung ist der jährliche Höhepunkt des von der Stiftung initiierten Projekts, das im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert wird.

Gratulation aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Die gemeinnützige Stiftung viamedica des Arztes und Umweltpreisträgers Prof. Dr. Franz Daschner vergibt heute zum fünften Mal die Klimaretter-Awards in sechs Kategorien. Die begehrten Trophäen erhalten die bundesweit besten Unternehmen, Teams und Einzelpersonen für ihr Engagement im Projekt „Klimaretter – Lebensretter“, das sich speziell an die Beschäftigten des Gesundheitssektors richtet. Zu den diesjährigen Erstplatzierten zählen das Medizintechnikunternehmen Interatio-Meditec, die Hescuro-Kliniken sowie die Krankenkassen BKK VBU, IKK classic und Pronova BKK. Weitere Preisträger*innen sind die Kliniken Charité - Universitätsmedizin Berlin, die Dr. Becker Unternehmensgruppe, die Heiligenfeld Kliniken, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, die DAK-Gesundheit, außerdem der Malteser Hilfsdienst Region Nordost/Nordwest, die Medios Apotheke, Novartis Deutschland, die Redaktion Arzt & Wirtschaft und die Essener „Praxis am See“. „Allen Gewinnerinnen und Gewinnern des diesjährigen Awards gratuliere ich sehr herzlich“, beglückwünscht Stefan Wenzel MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die Preisträgerinnen und Preisträger in seiner Laudatio: „Mit vielfältigen Aktionen leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz des Klimas und unserer Lebensgrundlagen.“

Strategien für den Klimaschutz: als Unternehmensziel verankern

Mit welchen Strategien und Aktivitäten die Ausgezeichneten das Thema Klimaschutz in ihr Unternehmen transportieren, zeigen die auf der Projektwebseite veröffentlichten Kurzfilme der Erstplatzierten anschaulich. So verdeutlicht Antje Geier, Kaufmännische Leiterin Hescuro Klinik Bad Bocklet, dass beim Klimaschutz alle

an einem Strang ziehen müssen: „Wir haben uns als Unternehmen Nachhaltigkeit und Klimaschutz zum Ziel gesetzt. Aber damit das wirklich gut funktioniert, müssen wir alle Mitarbeitenden begeistern.“ Die Hescuro Kliniken haben zum ersten Mal den Klimaretter-Award in der Kategorie kleine Unternehmen erhalten. Für das Medizintechnik-Unternehmen Interatio-Meditec, das den Award in der Kategorie Kleinstunternehmen und Praxen gewonnen hat, ist Klimaschutz schon seit langem im Arbeitsalltag implementiert: „Als familiengeführtes Unternehmen ist Nachhaltigkeit immer schon in unserer DNA und eine Herzensangelegenheit“ unterstreicht Inhaber und Geschäftsführer Lothar Frank Schwarz.

Beschäftigte am Klimaschutz beteiligen

Mit dem Klimaretter-Tool (www.klimaretter-lebensretter.de) bietet die Stiftung viamedica den Unternehmen im Gesundheitswesen eine wirkungsvolle Plattform, das Umweltbewusstsein ihrer Mitarbeitenden zu fördern und sichtbar zu machen. „Die Award-Verleihung ist der verdiente Lohn für das Engagement unserer Teilnehmenden“, so Markus Loh, Projektleiter der Stiftung viamedica. Das Konzept ist erfolgreich: Allein im vergangenen Projektjahr haben die Beschäftigten im Online-Tool mehr als 560 Tonnen vermiedenes CO₂ dokumentiert – insgesamt sind es bereits mehr als 2.000 Tonnen.

Die teilnehmenden Betriebe profitieren von ihren engagierten Beschäftigten bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzziele: „Im Job an die Nachhaltigkeit zu denken, ist für uns bei der Pronova BKK nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern eine Verantwortung“, versichern die Mitarbeitenden der Pronova BKK Aylin Bode und Andreas Spiegel, die mit ihrem Arbeitgeber zum vierten Mal den Klimaretter-Award in der Kategorie mittlere Unternehmen gewonnen haben. Hohe Ziele setzt sich die die IKK classic, die viermalige Preisträgerin in der Kategorie große Unternehmen ist und die beste Einzelperson im Projekt stellt: „Unser Ziel ist es, als IKK classic klimaneutral zu werden. Mit so vielen umweltbewussten Kolleginnen und Kollegen sind wir zuversichtlich, dass uns das auch gelingen wird“ erklärt die Projektleiterin Nachhaltigkeit Katharina Polydoros das ambitionierte Vorhaben.

Im Team mehr bewegen

„Bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit ist es wichtig, dass die Sache Spaß macht“, betont Loh. Für die nötige Motivation sorgt der spielerische Wettbewerb im Projekt, in dem sich auch Teams um die höchsten CO₂-Einsparungen messen können. Das kann Dorothee Christiani, CSR Managerin BKK VBU bestätigen, die mit einem ihrer Teams den Award in der Kategorie Gruppen gewonnen hat: „Der Klimaretter-Award ist für uns deswegen so eine besondere Auszeichnung, weil ihn ganz viele Kolleginnen und Kollegen im Haus gemeinsam erkämpft und erspart haben.“ Allen aktiven Teilnehmenden gemeinsam ist letztlich der zusammen erbrachte Einsatz für eine lebenswerte Erde und ein gesundes Klima. „Wir freuen uns über viele weitere aktive Klimaretter und Klimaretterinnen für die Challenge im nächsten Jahr“, ermuntert

Loh. Ein Einstieg in das Projekt ist jederzeit und ganz einfach möglich. Mitmachen können alle Betriebe und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de>.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 5.794

Informationen zur Stiftung viamedica:

Die 2002 von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung mit Sitz in Freiburg arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Die Stiftung hat das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ im Jahr 2017 initiiert, um die Beschäftigten im Gesundheitswesen für mehr Klimaschutz zu sensibilisieren. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.viamedica-stiftung.de.

Kontakt:

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

c/o Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Freiburg, Breisacher Str. 115b, 79106 Freiburg
Amely Reddemann, T (0761)270 82200
E-Mail: amely.reddemann@viamedica-stiftung.de

Bildmaterial:



Bildunterschrift: Der Klimaretter-Award würdigt Unternehmen und Beschäftigte im Gesundheitswesen für ihren Einsatz im Klimaschutz (Grafik: Stiftung viamedica)

Klimaretter-Award 2023: Die Preisträger und Preisträgerinnen

Kategorie große Einrichtungen/Unternehmen (ab 4.000 MA)

1. IKK classic
2. Malteser Hilfsdienst Region NO/NW
3. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

Kategorie mittlere Einrichtungen/Unternehmen (1.000 – 4.000 MA)

1. Pronova BKK
2. Dr. Becker Unternehmensgruppe
3. BKK VBU

Kategorie kleine Einrichtungen/Unternehmen (100 – 1.000 MA)

1. Hescuro Kliniken
2. MediosApotheke
3. Heiligenfeld GmbH

Kategorie Kleinstunternehmen und Praxen (unter 1.00 MA)

1. INTERATIO-MediTec GmbH
2. Arzt & Wirtschaft – MedTriX GmbH
3. Die Praxis am See

Kategorie Gruppen

1. Die Klimaverbesserer, BKK VBU
2. Bad Bocklet, Hescuro Kliniken
3. Green Team Novartis Deutschland

Kategorie Einzelpersonen

1. Claudia Reimers-Kuhleemann, IKK classic
2. Klaus Karl, DAK-Gesundheit
3. Andreas May, IKK classic
4. Nadine Schneider, Pronova BKK
5. Isabell Kroll, Charité